

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint
viermal jährlich
27. Jahrgang

Nr. 1, April 2011

SAISONSTART

Liebe Turnfreunde

Der Start in die neue Saison der Turnerinnen und Turner ist längst erfolgt. Noch weiss niemand, was das Vereinsjahr 2011 bringen wird. Man weiss aber, wie das Jahr zuvor für die einzelnen Riegen verlief, denn anfangs Jahr fanden traditionell die Jahresversammlungen in den Vereinen statt, wo man nochmals Rückschau hielt und ausführlich darüber berichtete.

Was die Berlinger Turnerfamilie in diesem Jahr alles erwartet, darüber wurde ebenfalls befunden. Mehr darüber in dieser Ausgabe.

Aus dem Inhalt:

| | |
|--------------------------------------|-------|
| <u>JV des Turnvereins</u> | 2+3 |
| <u>JV der Damenriege</u> | 4+5 |
| <u>JV der Männerriege</u> | 6+7 |
| <u>Skiweekend der Damenriege</u> | 8+9 |
| <u>JV des Frauenturnvereins</u> | 10+11 |
| <u>Schlitteltag Mädchenriege</u> | 12 |
| <u>Neues Outfit für Männerriege</u> | 13 |
| <u>Zwei verdiente Leiterinnen</u> | 14+15 |
| <u>Gratulation zum Aufstieg</u> | 16 |
| <u>Auf zum Kreisjugendspieltag</u> | 17 |
| <u>Jahresprogramm Turnverein</u> | 18 |
| <u>Schluss-Sitzung Turnshow 2010</u> | 19 |
| <u>Wichtige Daten Männerriege</u> | 19 |

Verdiente Turner und Neueintritte

Der Turnverein Berlingen stellte die Weichen fürs neue Vereinsjahr – Cyrill Kasper für 16 Jahre Jugileiter geehrt

An der 132. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen konnten die beiden Präsidenten Manfred Winiger und Cyrill Kasper die Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder und die Vertretungen der anderen turnenden Riegen im Hirschensaal begrüssen.

Rückblick 2010

Mit den vier Jahresberichten der Präsidenten, des Oberturners, Hauptjugileiters und Materialverwalters liess man das vergangene Jahr Revue passieren. Es wurden wenig erfolgreiche Resultate in Müntschemier erzielt, aber schnell lief es wieder besser und die Ziele wurden sowohl am Bündner-Glarner Turnfest wie auch am Turnmannschafts-Wettkampf mit dem 2. Rang übertroffen. Der Höhepunkt war die Turnshow STERNgucker, mit der wir erneut eine tolle Unterhaltung abliefern.

Der Kassier Giorgio Hueber hatte die Vereinsfinanzen immer im Griff. Er führte das Kassabuch sauber, übersichtlich und richtig, weshalb es ihm mit Applaus verdankt wurde.

Mutationen und Ehrungen

Im Vorstand gab es keine Änderung. Bei den Aktiven durften wir erfreulicherweise zwei Eintritte bestätigen und zwar von Manuel Kern und Flavio De Mola. Ihnen gegenüber stand allerdings leider der Austritt von Stefan Oehler. Er hatte schon jahrelang gewarnt, dass er zur



Die beiden Neumitglieder Manuel Kern und Flavio de Mola.



Zwei verdienstvolle Turner: Präsident Cyrill Kasper (rechts, 16 Jahre Jugileiter) übergab dem zur Männerriege übergetretenen Kameraden Stefan Oehler (links) ein Geschenk in flüssiger Form.

Männerriege wechseln würde, sobald er die 6-Meter-Marke im Weitsprung nicht mehr knackt. Nun war es also soweit. Wir werden ihn kameradschaftlich wie auch turnerisch vermissen. Sein Ehrgeiz hat ihn zu grosser Ehre getragen. Einer seiner Höhepunkte war sicher der

Leichtathletik-Sechskampf am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld – ein grosser Wettkampf!

Die drei Turner, Aldo Brugger, Silvio Cangelosi und Lorenz Oswald, die bereits seit 10 Jahren Aktivmitglieder sind, wurden zu Freimitgliedern ernannt. Cyrill Kasper wurde nach seinem Rücktritt als Jugileiter für seine 16-jährige Arbeit in der Nachwuchsförderung geehrt. Fabrice Oehler war im letzten Jahr der mit Abstand fleissigste Turner und erhielt dafür ein Goldvreneli.



Für 10-jährige ununterbrochene Mitgliedschaft wurden (v.l.) Aldo Brugger, Lorenz Oswald und Silvio Cangelosi zu Freimitgliedern ernannt.

Ausblick

Oberturner Adrian Kasper stellte für das Jahr 2011 ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Die beiden wichtigsten Ereignisse sind der Jugendspieltag, den wir in Steckborn durchführen und das Kreisturnfest in Bottighofen, an dem die ganze Berlinger Turnfamilie teilnimmt. Aktuelle Informationen, Resultate und Fotos findet man auf der Homepage www.tvberlingen.ch, die erst kürzlich von Fabrice ein neues Gewand erhalten hat. *Lorenz Oswald*



Eine verdiente Auszeichnung für den fleissigsten Turner: Fabrice Oehler durfte dafür ein Goldvreneli in Empfang nehmen.



Der Vorstand des TVB v.l.: Giorgio Hueber, Kassier; Manfred Winiger, Präsident; Adrian Kasper, Oberturner; Lorenz Oswald, Aktuar; Olivier Kasper, Hauptjugileiter; Cyrill Kasper, Präsident.



Vor der Jahresversammlung trafen sich die Ehrenmitglieder von TV und MR bei Speis und Trank zum traditionellen Höck.

wplaner

Widmer Pfister Leuch AG
dipl. Architekten FH Raumplaner FSU
Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn
www.wplaner.ch

W. LUTZ HOLZBAU AG

www.lutz-holzbau.ch



ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN

8267 BERLINGEN

Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Damenriege Berlingen auf gutem Kurs

Schwungvolle Jahresversammlung mit Modeschau

Am Freitagabend, 21. Januar, 19.30 Uhr, eröffnete die Präsidentin Manuela Oswald die Jahresversammlung der Damenriege Berlingen in der Schulhausbibliothek. Eingeleitet wurde die Versammlung durch einen überraschenden Auftakt, nämlich mit einer Modeschau, bei der nach der Begrüssung, Nadine Albrecht und Bianca Brugger die neuen Vereinstrainer vorstellten. Anschliessend erklärte Yvonne Spiess noch kurz etwas zum neuen, von Eveline Albrecht kreierten Logo. Es symbolisiert die Wellen, welche wir als «Seemeitli» alle in uns tragen sowie die Jugend und Spritzigkeit.

Jahresberichte

Anschliessend nahm unsere Jahresversammlung wieder den gewohnten Verlauf. Nach dem Appell, der Wahl einer Stimmenzählerin und der Genehmigung des letztjährigen Protokolls, kamen wir zu den Jahresberichten von Präsidentin, Oberturnerin, Mädchenriegeleiterin und der Muki-Turnen-Leiterin.

In ihrem ersten Jahr als Präsidentin konnte Manuela Oswald auf ein reges Vereinsjahr zurückblicken. So beteiligte man sich an der Seeferreinigung und an zwei Turnfesten, es stand die Turnfahrt auf dem Programm und bei der 1.-August-Feier führte die Damenriege die Festwirtschaft auf dem Kloseareal. Leider sorgte dort Petrus für ein abruptes Ende, indem er es plötzlich regnen liess und die Gäste in die Wirtshäuser vertrieb. Auch beim Eidgenössischen Schwingfest in Frauenfeld war unsere Damenriege im Helfereinsatz. Im weiteren galt es, das Weinfest zu organisieren und sich dann speziell auf die Abendunterhaltung vorzubereiten. Ihre erste Aufgabe galt allerdings der Anschaffung unseres neuen Vereinstrainers. Die Präsidentin bedankte sich speziell bei den vielen Sponsoren, welche es ermöglichten,

die Riege mit einem neuen Dress einzukleiden. Manuela Oswald bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, speziell bei den zwei Hauptverantwortlichen unseres neuen Vereinstrainers, Eveline Albrecht und Yvonne Spiess.

Auch die Leiterin, Nadja Kasper wusste von einem arbeitsintensiven Jahr zu berichten, musste der Verein doch auf zwei Turnfeste, welche auf dem Programm standen, mit vielen intensiven Trainingsstunden vorbereitet werden. Nach der Sommerpause stand das Schlussturnen auf dem Programm und danach folgten die vielen Trainingsabende für die Abendunterhaltung, wo die Damenriege mit drei Nummern glänzte.

Cornelia Spiess als verantwortliche Mädchenriegeleiterin wusste über ein buntes und gefreutes Turnerjahr unseres Nachwuchses zu berichten. Nebst den Turn- und Spielwettkämpfen sowie dem Einüben für die Programmnummer an der Turnshow war der Schlitteltag in den Flumsbergen für die Mädchen eines der Highlights im vergangenen Jahr. Für Anita Wirz, Leiterin des Muki-Turnens, war die Abendunterhaltung der Höhepunkt im Vereinsjahr. Gestartet wurde mit elf Paaren. Wiederum wurde ein Brunch mit den Papis organisiert und Ende Jahr verabschiedete man fünf «Mukis».

Die Jahresrechnung, vorgetragen durch Kassieren Daniela Schüpbach, gab zu keinen Diskussionen Anlass und wurde einstimmig genehmigt.

Ein Austritt, drei Eintritte

Aus beruflichen Gründen gab Mara Bauer ihren Austritt aus der Damenriege bekannt. Mit Anja Züllig, Monire Nägeli und Desiree Gromann konnten aber drei Neumitglieder mit grossem Applaus in die Riege aufgenommen werden.



Die Turnerinnen der Damenriege im neuen Outfit, topmodisch eingekleidet in dunkelgrauer Trainerhose mit violetter Jacke mit Kapuze. Dazu schwarze, kurze Hose, pinkfarbenes T-Shirt und ein dunkelvioletteres Top. Bildmitte unten: das neue Logo der Damenriege.

Veränderungen im Vorstand

Der Rücktritt von Kassierin Daniela Schüpbach bewirkte zwei Änderungen im Vorstand. So übernahm die bisherige Aktuarin Yvonne Spies – sie trat auch als Vize-Leiterin zurück – neu das Kassieramt und Tamara Oehler wurde als neue Aktuarin gewählt. Die restlichen Vorstandsposten blieben unverändert: Präsidentin Manuela Oswald, Vize-Präsidentin Leila Zimmermann, Oberturnerin Nadja Kasper. Letztere legte ihr langjähriges Amt als Mädchenriegeleiterin nieder. Neu wird Tamara Oehler in ihre Fussstapfen treten und zusammen mit Nadine Albrecht, Conny Spiess und Karin Brugger die Mädchenriege Berlingen leiten. Als J+S-Coach amtiert weiterhin Gabriela Politi. Auf ein Vize-Leiterinnenamt wurde verzichtet. In Notfällen soll dies intern geregelt werden.

Nach 20-jähriger Tätigkeit als Leiterin des Muki-Turnens übergab Anita Wirz das Amt neu an Sandra Flück Heer.

Ohne Gegenstimme bewilligte die Versammlung die vom Vorstand vorgeschlagene Mitglieder-Beitragserhöhung.

Genehmigt wurde auch das Jahresprogramm, welches nebst den traditionel-

len Anlässen mit dem «Kreisturnfest am See» in Bottighofen den Jahreshöhepunkt aufweist.

Verdienstvolle Turnerinnen

Nadja Kasper, Yvonne Spiess und Leila Zimmermann wurden für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Ein besonderes Präsent erhielten Nadja Kasper und Anita Wirz für ihre langjährige Leitertätigkeit.

Zum Schluss der Versammlung erklärte Sybille Kull, wo die Tradition des alljährlichen Fischessens herkam. Es meldeten sich die Vertreter/innen der anderen Riegen zu Wort und wünschten unserem Verein nur das Beste.

Ich möchte abschliessend auch noch danken und zwar Manuela Oswald, welche das erste Jahr als Präsidentin super meisterte. Dann danke ich auch Yvonne und Eveline für die Organisation des tollen Trainers. Anita Wirz welche ganze zwanzig Jahre das Muki leitete und auch Nadja Kasper, welche so lange Mädchenriegeleiterin war. Auch allen freiwilligen, welche immer wieder freierwerbende «Stellen» im Vorstand oder «Ämtli» im Verein übernehmen. Finde ich echt klasse, so viel Engagement... grosser Dank an alle!
Bianca Brugger

Mit Elan ins neue Turnerjahr

Die Männerriegler trafen sich im «Hirschensaal» zur Jahresversammlung

Eine grosse Zahl Männerriegler traf sich am Donnerstag, 27. Januar 2011 im Saale des Restaurants Hirschen zur Jahresversammlung. Zu ihnen gesellten sich die eingeladenen Vertreterinnen und Vertreter von Turnverein, Damenriege und Frauenturnverein.

Von der Fabrik- zur Unterseehalle

Das Geheimnis, warum der Präsident bereits auf 19 Uhr eingeladen hatte, lüftete sich bald: Rückblickend auf das Jubiläum «20 Jahre Unterseehalle», vom vergangenen Jahr, welches man im Kreise der damaligen Baukommissionsmitglieder feierte, wurde ein rund einstündiger Film über den Abbruch der alten Nägeli-Halle mit dem Fabrikamin sowie über den Neuaufbau der Unterseehalle gezeigt. Walter Reisch ist es zu verdanken, dass er während dieser Zeit die verschiedenen Bauphasen in laufenden Bildern festhielt und diese nun als historische Erinnerung für die Nachwelt erhalten sind. Viele bekannte Gesichter und Dorf-Originale, die allesamt nicht mehr unter uns weilen, waren im Film zu sehen und manch einer der Versammlungsbesucher erkannte sich selbst wieder – allerdings 20 Jahre jünger und schlanker. Der Film rief viele Erinnerungen wach und verdeutlichte, wie aus dem damaligen Fabrikareal mit dem Bau der Unterseehalle ein notwendiges Schmuckstück für unser Dorf entstand. Anschliessend leitete der Präsident über zu den Jahresgeschäften des vergangenen Jahres und eröffnete die Jahresversammlung.

Rückblick

In ihren Jahresberichten konnten Präsident Erwin Kasper und Oberturner Willi Lutz auf eine erfolgreiche Saison zurückschauen. Höhepunkt war natürlich die Turnshow, zu deren Erfolg auch die Männerriegler ihren Obolus leisteten. Der Präsident bedankte sich dabei spe-

ziell mit einem Geschenk bei Tom Wirz, der seit 1998 (mit Ausnahme 2004 und 2008) bei den Abendunterhaltungen in der Regie mit seinen Ideen stets federführend war und nun diesen Job bei der nächsten Turnshow in andere Hände übergeben möchte. Ebenfalls dankte er Markus Oehler, der schon zum zweiten Mal die Bürde auf sich nahm und als erfolgreicher Tombolachef amtierte. Der Vorsitzende bedankte sich auch bei Oberturner Willi Lutz für seine immense und grossartige Arbeit.

Äusserst erfolgreich hat sich die Abteilung «men-fit» in der Männerriege etabliert. Jedermann kann hier seinen körperlichen Voraussetzungen entsprechend mitmachen. Die abwechslungsreichen Turnstunden, unter der Leitung von Christoph Zimmermann, finden bei den Mitgliedern grossen Gefallen.

Zwei Neue

Mit Applaus wurden Stefan Oehler und Mike Cangelosi, zwei erfahrene Turner, in die Reihen der Männerriege aufgenommen, was den Mitgliederbestand auf 31 Turner erhöhte.

Fleissige Turnstundenbesucher

Emil Wälli und Ruedi Bügler durften für ihre hundertprozentigen Turnstundenbesuche bei den «men-fit»-Turnern je ein Präsent entgegennehmen. Bei den Männerturnern war es Willi Lutz, der als fleissigster Turner ausgezeichnet wurde.

Illustres Jahresprogramm

Die Mitglieder bewilligten ein sehr umfangreiches Jahresprogramm, das wiederum sportlich und kameradschaftlich einige Höhepunkte verspricht. Sportlich beteiligt sich eine Gruppe der Männerriegler im Faustballspielen wie auch beim Einzelwettkampf und im Vereinswettkampf (mit Beteiligung von vier Frauen des Frauenturnvereins Berlin-



Die fleissigsten Turner v.l.n.r.: Emil Wälli, Ruedi Bügler und Willi Lutz.

gen) am Kreisturnfest – «Turnfest am See» welches in Bottighofen und für die Abteilung 35+ in Münsterlingen-Scherzingen vom 24. bis 26. Juni 2011 stattfindet. Mit zwei Faustball-Mannschaften beteiligt man sich auch in diesem Jahr an der kantonalen Sommermeisterschaft wie auch an der Winter-Hallenmeisterschaft und nimmt auch an weiteren Freundschaftsturnieren teil. Ebenfalls freuen sich die Mitglieder auf die traditionellen Anlässe wie Radiesli-Essen, Maibummel,

Turnfahrt, Haxenessen, kantonaler Männerspieltag, Berlinger Weinfest, Abendturnier, Schlussturnen, Klausabend und Schlusskick.

In seinen Mitteilungen gab Präsident Erwin Kasper bekannt, dass er, wie auch Kassier René Murer auf die nächste Jahresversammlung hin ihre Ämter zur Verfügung stellen werden. Es bleibe so genügend Zeit, sich für geeignete Nachfolger umzusehen.

Der fröhliche Gesang des Turnerliedes rundete dann die zügig verlaufene Jahresversammlung ab und leitete über zum geselligen Beisammensein, das mit einem feinen Znacht aus der Hirschenküche seinen Anfang, aber noch lange kein Ende nahm.



Familie Läng aus Romanshorn mit ihrem Kundenberater Carlo Ancora.

Erfolgreich vorgesorgt.

www.tkb.ch/vorsorgen

 **Thurgauer
Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.

Ski-Fun und Party in den Flumserbergen

Skiweekend der Damenriege

Am Wochenende vom 12./13. Februar war es wieder einmal soweit. Die Damenriege Berlingen pilgerte mit Privatautos von Berlingen in die Flumserberge. Um halb acht fuhren wir los und nach einem kleinen Zwischenhalt im Heidiland waren wir um 10.30 Uhr dort. Schnell unsere Schlafplätze bezogen, die Ski- und Snowboard-Schuhe angezogen und ab ging es auf die Piste.

Um 11 Uhr waren wir an der Talstation der Flumserberge und ab 12 Uhr bezahlte man nur noch den halben Tag. Deshalb warteten die meisten Damen unten an der Talstation im Restaurant bis zur Mittagszeit. Fünf Skihäschen jedoch sagten sich: «Jetzt bin ich schon mal hier, dann will ich dies auch ausnutzen.» Sie kauften kurzerhand ein Ganztagesticket. Also gingen diese schon mal auf die Piste, in der Hoffnung, die Sonne möge nicht allen Schnee unter den Brettern wegschmelzen, denn es war unglaublich warm an diesem Tag. Die Sonne strahlte mit jemandem um die Wette – mit wem auch immer – vielleicht mit der guten Laune des DTV Berlingen?

Um halb zwei Uhr traf man sich wieder zum gemeinsamen Mittagessen in einem Restaurant. Nach dem Essen gingen die einen wieder fahren, die anderen waren schon gefahren und gingen nicht mehr. Und was machten noch andere? Sie kauften sich ein Halbtagesabo, gingen einmal auf einen Skilift und tja, vielleicht fühlten sie sich erschöpft oder sie hörten einfach nur die Party rufen. Auf alle Fälle hatte es auch solche, welche nach dem Mittagessen gar nicht auf ihre Skier oder Snowboards standen. Sie gingen also Party machen an der Après-Ski-Bar und die andern fuhren um die Wette.

Am Nachmittag fanden sich alle wieder zusammen und machten gemeinsam an der Après-Ski-Bar Party. Die einen

tranken ihre alkoholischen Getränke schneller, die andern weniger schnell. Auf alle Fälle waren wir auf einem guten Level, um Party zu machen. In Ski- oder Snowboard Schuhen wurde getanzt was das Zeug hielt und für super Stimmung in der Bar gesorgt. Es wurden uns sogar aus Dankbarkeit – weil wir so tolle Stimmung verbreiteten – Ärsche präsentiert. Leider war dieser eine Arsch alles andere als schön, sondern ziemlich behaart.

Am späten Nachmittag, als die obere Bar schloss, fuhren wir mit der Gondel ins Tal, wo man die nächste Bar aufsuchte. In dieser Bar traf man auch Marlene Bauer. Wir feierten weiter und bald schon war wieder unsere Verkupplerin unterwegs ;-). Leider konnte sie nicht aus eins und eins zwei machen, doch sie gab ihr Bestes und knüpfte so für uns tolle Kontakte.

Nach diesem Abstecher in die zweite Bar stand das Abendessen auf dem Programm. Wir gingen in eine sehr feine Pizzeria und liessen es uns gut gehen, obwohl wir nicht so Glück hatten mit unserer Servicekraft, denn da wir alles Frauen waren schenkte sie uns nicht sonderlich viel Beachtung, was am Nebentisch an dem zwei Herren sassen, ganz anders aussah.

Nach dem Essen ging es in den Aufenthaltsraum unserer Jugendherberge. Eveline Albrecht hatte lustige Gesellschaftsspiele und Getränke für den Durst in ihrem Gepäck. Wir hatten einen sehr lustigen Abend. Wir versuchten, Tampons, welche uns am Hintern baumelten, in eine gefüllte Wasserflasche zu stecken, suchten unsere Herausforderung, indem wir einem Affen auf den Kopf schlugen und machten ein Schokoladenquiz. Dann, um Mitternacht, hatte Tamara Oehler Geburtstag. Wir sangen lautstark

für sie, überreichten ihr Geschenke und schon bald danach verabschiedete man sich ins Bett.

Am nächsten Morgen erwartete uns ein sehr einladendes Zmorgenbüffet. Alle assen sich satt, zahlten ihre Übernachtung und dann besuchten wir nochmals Marlene im Volg-Laden, wo sie zur Zeit

arbeitet, um uns von ihr zu verabschieden. Danach setzten wir uns nochmals in eine Bar und liessen das Skiweekend ausklingen. Um zirka 13 Uhr fuhr man mit den Autos wieder heimwärts.

Es war super toll und ich möchte mich herzlich bei Eveline Albrecht für die Organisation des tollen Skiweekends bedanken.
Bianca Brugger



SEE OPTIK GMBH
STECKBORN
Brillen und Kontaktlinsen
Seestrasse 107, 8266 Steckborn
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch

pipo's
BAR
Philipp Kasper
beim West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49
www.pipos-bar.ch

Jetzt gelten wieder die Sommeröffnungszeiten
Täglich 11 bis 24 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr
Dienstag Ruhetag

Die 'Tankstelle' für Spaziergänger, Auto-, Töff- und Radfahrer, Nachtschwärmer und Geniesser...

Rücktritt nach 21 Jahren Leiterinnentätigkeit

Die Jahresversammlung des Frauenturnvereins kürte ihre verdienstvolle Leiterin Beatrice Gregus zum Ehrenmitglied

Am 25. Februar 2011 fand im «Hirschen» die 59. Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen statt. Nach der Begrüssung der anwesenden Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder und Vertretern der andern Vereine führte die Präsidentin Nadine Oehler durch die Traktanden.

In ihrem Jahresbericht hielt sie Rückschau auf das vergangene Jahr mit all den schönen Erinnerungen an gemeinsame Stunden, wie Maibummel bei Regenwetter, Turnfahrt ins Emmental, JV, Frühlings- und Herbsthöck, Schlussturnen, Abendunterhaltung und Waldweihnacht. Sie bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Anwesenden für die Unterstützung jeder Art über das ganze Jahr.

Beatrice Gregus fasste 2010 aus turnerischer Sicht zusammen und blickte etwas wehmütig auf ihr letztes Jahr als Leiterin zurück.

Da die Verbandsbeiträge erhöht wurden, stellte die Präsidentin den Antrag, den Mitgliederbeitrag um Fr. 10.– anzuheben. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Zwei Passivmitglieder traten aus dem Verein aus, dafür konnten wir ein neues Aktivmitglied aufnehmen. Im Vorstand gab es einige Ämter neu zu besetzen: Beatrice Gregus stellte ihr Amt als Leiterin nach 21 Jahren zur Verfügung und glücklicherweise war Monica Zweifel bereit, ihre Nachfolge zu übernehmen, mit Käthi Heiniger als Vizeleiterin. Irmhild Brenneis übernahm das nun vakante Amt der Kassierin und Maja Oswald das der Vizepräsidentin, das vorher von Beatrice Gregus ausgeführt wurde. Präsidentin Nadine Oehler, Aktuarin Maja Oswald und Beisitzerin Maja Kasper wurden in ihrem Amt bestätigt, ebenso die beiden Revisorinnen Lydia Tschald und Erika Eisenring.

Vier Turnerinnen konnten für 10, 20 oder 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden und neun Turnerinnen erhielten ein Löffeli für fleissigen Turnstundenbesuch.

Dann stand die Ehrung von Beatrice Gregus auf dem Programm: mit einer Laudatio bedankte sich Nadine Oehler für die ungefähr 700 abwechslungsreichen



Humorvoll, gekonnt und in witzigen Zeichnungen festgehalten, verabschiedeten sich die Vorstandsmitglieder mit einem Lied von ihrer langjährigen Leiterin Beatrice Gregus.



Nach 21 Jahren erfolgreicher Tätigkeit übergab Beatrice Gregus (links) ihr Amt als Leiterin des Frauenturnvereins ihrer Nachfolgerin Monika Zweifel.

Turnstunden und die grosse Zuverlässigkeit und Kontinuität in den vergangenen 21 Jahren und so wurde Beatrice in die Reihen der Ehrenmitglieder aufgenommen. Mit einem für sie geschriebenen und gesungenen Lied, einem Gutschein, einem Bild und einer «Rezept»-Sammlung als Geschenke wird sie noch lange an ihre Zeit als Leiterin beim FTV erinnert werden.

Nach verschiedenen Mitteilungen und Umfragen konnten die Traktanden abgehakt und die Versammlung geschlossen werden.

Es folgte der gemütliche Teil des Abends mit Nachtessen, Päckli aussuchen und auspacken, plaudern und alles trinken, was da so spendiert wurde.

Maja Oswald



Im Anschluss an die JV versammelten sich die Frauenturnerinnen für ein Gruppenbild.

Neubauten
Umbauten
Industrieanlagen
Reparaturservice

Wir sind immer am Ball!

Gromann+Murer AG
 Sanitäre Anlagen
 8267 Berlingen

Tel. 052 76115 06 Fax 052 76115 10

wellness am bach
 ...von Kopf bis Fuss

- Gesichts-Pflege-Behandlung
- Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss
- Ganzkörpermassage
- Lymphdrainage
- Lomi Lomi Nui
- Nuad-Tao Fuss- und Unterschenkelmassage
- Algen-, Erde-Körperpackungen
- Salz-Körper-Peeling
- Body-Detox-Fussbad
- Abonnement 11 für 10

Termine: Di-Fr od. n. Vereinbarung

Sonja Kasper | Dornpraktikerin | Bachstrasse 5 | 8267 Berlingen
 052 770 22 60 | 079 366 59 23 | sonja.kasper@gmx.ch

Schlitteltag in den Flumserbergen

Erlebnisreicher Tag für die Mädchenriege Berlingen

Acht Mädchen und fünf Leiterinnen durften einen ganzen Tag in den schönen Flumserbergen verbringen und mit ihren mitgebrachten Davoserschlitten die drei Kilometer lange Schlittelpiste herunterflitzen.

Am 6. März, frühmorgens um 7 Uhr, warteten wir am Berlinger Bahnhof auf den Zug, mit dem wir nach dreimaligem Umsteigen in Flums ankamen. Mit dem Posti ging es dann rauf zum Tannenheim und von da aus mit der Gondelbahn auf die Prodalp. Die Sonne schien, der Schnee glitzerte und wir alle hatten eine riesen-

grosse Freude am Schlitteln. Ob zu zweit oder alleine, jede kam heil unten an. Den Mittag verbrachten wir im Berggasthaus Prodalp. Mit gefüllten Bäuchen traten wir die dritte Abfahrt an. Wieder oben angekommen folgte ein kleines Fotoshooting. Nach der vierten und letzten Fahrt unten am Berg angekommen, ging es heimwärts. Beim Tannenheim stürmten die Kinder und Erwachsenen noch das Dorflädeli, um sich mit Proviant einzudecken. Mit gefüllten Rucksäcken und zufriedenen Gesichtern machten wir uns auf die Heimfahrt. *Cheyenne Kern*



Restaurant-Hotel  **Seestern**
 Grosse Seeterrasse
 Gutbürgerliche Küche
 Eigener Bootssteg
 Gepflegte Gästezimmer
 8267 Berlingen
 Telefon 052 761 32 32
 Anita Stoop

*De Früelig isch do,
 de Winter isch gloffe,
 drum isch im «Seestern» wieder
 d'Gartwirtschaft offe.*

ThurgauWy.ch 
 So unverwechselbar wie die Region

Die grösste Auswahl an
 Thurgauer Wein im Berlinger Laden
 Seestrasse 71 · 8267 Berlingen
 Tel. 052 770 28 22

Mo / Di / Fr
 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 10.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 22.00 Uhr Abendverkauf
 Sa 10 - 13 Uhr

Onlineshop:
 >>> www.thurgauwy.ch



Modische Männerriegler

Anita Stoop vom Restaurant Seestern, «Seeoptik» Siegmund Schayna, Steckborn und Gromann + Murer, Sanitäre Anlagen, machten es möglich

Nachdem sich die Männerriege im vergangenen Jahr eine einheitliche Vereinsjacke anschaffte, kam nun dieses Jahr für sämtliche Mitglieder noch ein Shirt mit Kragen sowie für zwei Mannschaften ein Wettkampfhirt in passenden Farben dazu.

Möglich wurde dies durch die grosszügige Unterstützung der drei Sponsoren



Die grünen T-Shirts für die Spielmannschaften.

**Anita Stoop, Restaurant Seestern, Berlingen
 Siegmund Schayna, Seeoptik, Steckborn
 Gromann + Murer, Sanitäre Anlagen, Berlingen**

denen an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt sei.



Natürlich wurde auf die neuen Shirts auch mit den Sponsoren angestossen.

Kürzlich trafen sich die Sponsoren und Männerriegler in der Turnhalle zum Gruppenbild in der Unterseehalle.



Die Berlinger Männerriegler, mit Sponsoren, freuen sich über die neuen, weissen Shirts mit seitlich grünen Streifen.

34 Jahre zum Wohle des Nachwuchses

Grosser Dank an die verdienstvollen Leiterinnen Anita Wirz und Nadja Kasper

Jeder Turnverein kann sich glücklich schätzen, wenn in den eigenen Reihen Menschen sind, die sich mit grosser Freude, viel Einsatz und Motivation für die Jugendförderung einsetzen. Zwei solche Menschen sind Anita Wirz und Nadja Kasper. Beide haben sich über viele Jahre für den Nachwuchs des Turnvereins Berlingen eingesetzt.



Anita Wirz: 20 Jahre Muki-Leiterin.

Anita Wirz – 20 Jahre begeisterte Muki-Leiterin mit viel Herz

Anita Wirz hatte während 20 Jahren die Leitung des Muki-Turnens unter sich. In diesen Jahren hat sie unzähligen Kindern und ihren Müttern und Vätern mit lustigen und einfallsreichen Ideen das Turnen näher gebracht. Die Mütter wie auch die Kinder schätzten das fröhliche Beisammensein und das spielerische Turnen, das manchmal sogar von Singen begleitet wurde. Anita richtete ihr Augenmerk nicht nur auf die Kleinen, sondern brachte auch die Mamis ab und zu ins Schwitzen.

Grossen Anklang fanden Anitas liebevoll gestalteten Spezialstunden. So gab es doch vor dem Samichlaus einen Postenlauf, bei dem sich alle immer wieder etwas Feines in den Chlaussack packen durften. Ein wichtiger Höhepunkt im Frühling war das Vaki-Turnen, bei dem die Väter zusammen mit ihren Kindern

eine Turnstunde geniessen konnten. Die Mamis zauberten in dieser Zeit einen feinen Zmorgen im Foyer und so konnten anschliessend alle gemütlich zusammensitzen, zmörgelen und plaudern.

Unvergesslich sind auch Anitas Muki-Beiträge für verschiedene Abendunterhaltungen. Anitas Kreativität zeigte sich in den Choreografien und in der Bühnendekoration. Wenn die kleinen Knirpse auf der Bühne zeigten, was sie alles gelernt hatten, waren viele Papis und Grosseletern unter den Zuschauern sehr stolz.

Die vielen strahlenden Kinderaugen zeigten immer wieder, wie sehr die Kleinen Anita mögen und dass sie sie ins Herz geschlossen haben.

Nadja Kasper – 14 Jahre unermüdlischen Einsatz für die Mädchenriege

Nadja Kasper kommt aus einer grossen Turnerfamilie und ihr Herz schlägt für den Turnverein. Kaum war sie selber aus der Mädchenriege ausgetreten, schon übernahm sie deren Leitung. Während 14 Jahren ist sie der Mädchenriege als Leiterin treu geblieben wie ein Fels in der Brandung. Andere Leiterinnen kamen und gingen, aber Nadja ist stets geblieben! Zuerst hatte sie die grosse Mädchenriege unter sich und später, als die grosse und die kleine Mädchenriege zusammengelegt wurden, war sie für alle da. Nadja zeigte sich immer wieder als super Teamplayerin. Sie leitete alleine oder in verschiedenen Leiterteams zu zweit, zu dritt oder zu viert. Dabei hatte sie immer alle Fäden in der Hand und unterstützte andere Leiterinnen mit viel Kreativität und Erfahrung. Auch die Mädchen überzeugte Nadja mit ihren unzähligen Ideen. So waren die Turnstunden immer individuell gestaltet und die Mädchen wurden auf verschiedene Arten gefordert und gefördert. Doch neben dem Turnen und der Disziplin kam bei Nadja auch der Spass nicht zu kurz. Mädchenriegefahrten, Schlitteln, Velofahrten, Badeausflüge, Waldweihnachten... Es gab so einiges, was Nadja organisiert und begleitet hat.

Nadja zeigte ein goldenes Händchen für Aufführungen an der Abendunterhaltung. Das Publikum war stets begeistert von den verschiedenen Tänzen und Showeinlagen der Mädchen. Dabei legte sie grossen Wert auf das Gesamtbild. Kleider, Bühnenbild, Musik und Choreografie



Nadja Kasper: 14 Jahre Mädchenriegeleiterin.

waren perfekt aufeinander abgestimmt. Nadja nahm die Kinder unter ihre Fittiche und brachte ihnen unermüdllich die verschiedenen Schritte bei. Nicht selten wurden Sondertrainings einberufen. Das Resultat konnte sich jedes Mal sehen lassen.

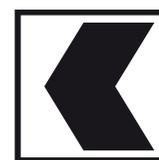
Nadjas grosser Einsatz für die Mädchenriege war mit ein Grund, dass nun sogar Mädchen aus Nachbardörfern nach Berlingen in die Mädchenriege kommen. Zum Glück bleibt Nadja dem Turnverein weiterhin erhalten. So können die Mädchen nach der Mädchenriege nahtlos in die Damenriege übertreten und auch dort wieder unter der (strengen) Aufsicht unserer motivierten und kreativen Damenriegeleiterin weiter turnen.

Liebe Anita, Liebe Nadja, im Namen der Turnerfamilie ein riesengrosses Dankeschön für euren grossen und unermüdlischen Einsatz. Wir wünschen euch von Herzen alles Gute für die Zukunft.

Conny Spiess Brunner


Brugger & Zimmermann
 Bauunternehmung
 8267 Berlingen
 Tel. 052 761 15 32
 Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten


GARTENSERVICE
 Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
 Tel. 052 761 23 00
 info@bs-garten.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**

Wir gratulieren zum Aufstieg!

Die erste Faustballmannschaft der Männerriege Berlingen spielt nächstes Jahr bei der Hallenmeisterschaft in der 3. Liga

Endlich geschafft! Nach mehreren Anläufen gelang der ersten Faustballmannschaft in diesem Jahr der Aufstieg in die 3. Liga der Winter-Hallenmeisterschaft. Mit einer eindrücklichen Mannschaftsleistung bei den Aufstiegsspielen vom 12. Februar in der Feldbachhalle Steckborn sicherten sie sich mit Siegen gegen Gottshaus, Arbon und Heimenhofen den Einzug ins Finale, wo sie gegen Ettenhausen zwar das Nachsehen hatten, als Zweitplatzierte aber dennoch den ersehnten Aufstieg schafften. Sämtliche Meisterschaftsspiele der dritten Liga und höher finden nur in Grosshallen statt. So wünschen wir dieser Mannschaft für die kommende Saison viel Erfolg.



Es spielten vl.: Stefan Oehler, Kurt Gromann, Tom Wirz, Willi Lutz und Markus Oehler.

Auf zum Kreisjugendspieltag vom 1. Mai nach Steckborn!

Der Turnverein Berlingen organisiert zusammen mit der Damenriege Berlingen diesen Jugendanlass auf dem Feldbachareal in Steckborn (Verschiebungsdatum: Sonntag, 15. Mai 2011)

Am Sonntag, 1. Mai (oder allenfalls am Sonntag, 15. Mai 2011) spielt der Turnernachwuchs um die Goldmedaillen im Korbball und Jägerball. In Berlingen sind die Platzverhältnisse etwas limitiert, weshalb der Anlass in Steckborn auf dem Feldbachareal durchgeführt wird.

Die ersten Spiele werden bereits um 8 Uhr ausgetragen – wer sich lieber etwas später dazugesellt wird aber mit Sicherheit noch gute Spiele der Finalrunde zu sehen bekommen.

Neben den Fans sind auch alle anderen eingeladen, sei es, um sich mit den alten Turnkameradinnen und -kameraden zu unterhalten oder sich gemütlich in der Festwirtschaft zu verköstigen. Dort ist der Grill Trumpf, es werden Steaks und Würste angeboten. Daneben gibt es selbstverständlich noch einiges anderes, von selbstgemachten Sandwiches bis zu Kaffee und Kuchen.

Um etwa 17 Uhr werden die Siegerinnen und Sieger ermittelt sein und es wird ihnen an der Rangverkündigung die Medaille umgehängt.

Also liebe Leute, notieren Sie sich diesen Termin im Kalender und üben Sie schon mal zu Hause den Schlachtruf: «Berlinger Stürmer, zeiged's dane Würmer!» lo.



G2

Wir sind ein frisches, innovatives Architekturbüro. Die Wünsche des Bauherrn, das Budget und die Besonderheiten des Ortes, die Funktionalität und die Form, bilden das Rahmenwerk für jeden architektonischen Entwurf. Wir bearbeiten Bauobjekte jeglicher Art und Größe, ob es sich um einen Anbau, Wohnhaus oder um einen gewerblichen oder öffentlichen Bau handelt. Ihren Wunsch und Ihre Idee werden wir kompetent und mit viel Herzblut umsetzen, und schaffen damit Ihr persönliches Eigenheim mit Wohlfühlatmosfera, produktives Bürogebäude oder schlicht einen Platz für Begegnung und Kommunikation.



THOMAS GRAF
Geboren 29. Mai 1967
Architekt

GÜNTHER GRANER
Geboren 19. August 1963
Bachelor of Arts Architektur

CYRILL KASBER
Geboren 21. Februar 1978
Dipl. Ing. Architekt FH

ANDREAS ROTHEN
Geboren 10. Februar 1983
Dipl. Ing. Architekt FH

G2|Architekten

Bankstrasse 13
CH-8570 Weinfelden
CH-8280 Kreuzlingen
Hafenstrasse 30

T +41 71 626 27 27
F +41 71 626 27 20
CH-8595 Altnau
Kaffeegasse 26

info@G2architekten.ch
www.G2architekten.ch
CH-8272 Ermatingen
Mueseggstrasse 6

Die Berlinger Jugend- und Mädchenriege am Kreisjugendspieltag

- Jugendriege:** 1 Korbballmannschaft in der Kategorie A
1 Jägerballmannschaft in der Kategorie A
- Mädchenriege:** 1 Korbballmannschaft in der Kategorie A

(Die momentane Mitgliederzahl in der Mädchenriege lässt nur eine Mannschaft zu, es besteht aber die Möglichkeit, dass einige überzählige Mädchen noch in einem Team der Jugendriege mitspielen können.)

| | | | |
|---------------|------------|--|--------------------------|
| Mai | 1. | Kreis-Jugendspieltag Berlingen | in Steckborn |
| | 6. | Obligatorisches Schiessen | Schützenhaus |
| | 7. | Spalierstehen Ziviltrauung Adi & Sandra | Schloss Heidegg (LU) |
| | 15. | Verschiebungsdatum Kreis-Jugendspieltag | in Steckborn |
| | 24. | LMM-Vorrunde | Kreuzlingen |
| Juni | 24. | Kreisturnfest (Einzel & Volleyball) | Bottighofen |
| | 25. | Kreisturnfest (Verein) | Bottighofen |
| | 26. | Kreisturnfest (Stafette) | Bottighofen |
| | 26. | Abholen Männerchor & Musikgesellschaft | Bahnhof |
| Juli | 23. – 25. | Attraktion an «Chilbi Berlingen» | Stedi |
| August | 1. | Bundesfeier | Chloose |
| | 19. | LMM-Final | Weinfeldern |
| | 20. | Obligatorisches Schiessen | Schützenhaus |
| | 20 | Kant. Jugendfinalspieltag | Bettwiesen |
| | 21. | Kant. Männerspieltag | Romanshorn |
| Sept. | 3. | Weinfest | Schümperli-Keller |
| | 9. | TMM-Final | Romanshorn |
| | 17. | Schlussturnen | Unterseehalle/Sportplatz |
| | 24./25. | Turnfahrt | gem. Einladung |
| Okt. | 7. | Kreiskonferenz Seerücken | Sonterswil |
| Nov. | 4./11./18. | Kreis-Hallenkorbballmeisterschaft | div. Orte |
| | 30. | Termin-Koordinationsitzung Dorfvereine | gem. Einladung |
| Dez. | 3. | Abgeordnetenversammlung TGTV | Güttingen |
| | 9. | Klausabend Turnfamilie | Restaurant Hirschen |
| | 16. | Schlussstock | gem. Einladung |
| | 19. | Waldweihnacht Jugi US/OS | Burst |

2012

| | | | |
|---------------|----------------|--|----------------------------|
| Januar | 13. | 133. Jahresversammlung | Restaurant Hirschen |
| Juni | 22.–24. | Kantonaltturnfest (Einzel & Spiele) | Frauenfeld |
| | 29.–1.7. | Kantonaltturnfest (Vereine) | Frauenfeld |
| Nov. | 21. | Hauptprobe Turnshow 2012 | Unterseehalle |
| | 23. | Turnshow 2012 | Unterseehalle |
| | 24. | Turnshow 2012 | Unterseehalle |

Rückblick auf die Turnshow 2010

Die Verantwortlichen trafen sich zur Abschluss-Sitzung

Am 20. Januar 2011 trafen sich die Präsidentinnen und Präsidenten, Leiterinnen und Leiter sowie die Ressortverantwortlichen der Turnshow 2010 zur Abschluss-Sitzung im «Hirschensaal». Noch einmal hielt man Rückschau auf die beiden Unterhaltungsabende vom Freitag und Samstag, welche allseits ein positives Echo auslösten.

Dennoch tauchten in den verschiedenen Ressorts einige Mängel, Verbesserungsmöglichkeiten und -wünsche auf, welche in dieser Runde ausdiskutiert wurden.

Es wurden Mehrheitsbeschlüsse gefasst und alles protokollarisch festgehalten, so dass die nächste Turnshow im Jahre 2012 mit einigen Änderungen aufwarten wird.

Eine Änderung wird bestimmt die Führung der Regie erfahren, da sich – nach vielen Jahren erfolg- und ideenreichem Engagement – Tom Wirz nicht mehr zur Verfügung stellen wird.

Die erfolgreiche Schluss-Sitzung wurde dann mit einem feinen Znacht beendet.

Die wichtigsten

Jahrestermine 2011

MÄNNERIEGE
BERLINGEN

Faustball:

| | |
|----------------------------|---|
| Sommermeisterschaft | Sa, 14. Mai/Sa, 28. Mai/Sa, 11. Juni |
| Turnfest am See | Fr, 24. Juni, 2 Mannschaften (Hafenareal Kreuzlingen) |
| Kantonaler Männerspieltag | So, 21. August in Amriswil |
| Abendturnier in Berlingen | Fr, 9. September |
| Uslumpete | Sa, 24. September in Rickenbach |
| Winter-Hallenmeisterschaft | November/Dezember/Januar 2012 |

Turnen:

| | |
|-----------------|---|
| Turnfest am See | Sa-Vormittag, 25. Juni, Einzelwettkampf 35+ |
| | Sa-Nachmittag, 25. Juni, Vereinswettkampf Fit&Fun |
| Schlussturnen | Sa, 17. September, UHB und Sportplatz |

Sonstiges

| | |
|--------------------------|--|
| Auffahrtsbummel | Do, 2. Juni, gemäss Einladung |
| Turnfahrt | Sa/So, 9./10. Juli |
| Haxenessen | Fr, 22. Juli, gemäss Einladung/Anmeldung |
| Weinfest | Sa, 3. September |
| Klausabend Turnerfamilie | Fr, 9. Dezember |
| Schlussstock | Do, 22. Dezember, gemäss Einladung/Anmeldung |



Schöne
Aussichten
für schöne
Drucksachen

Druckerei Steckborn

**Bote vom Untersee
und Rhein**

8266 Steckborn
Tel. 052 762 02 22
www.druckerei-steckborn.ch
info@druckerei-steckborn.ch

Ihr Partner, wenn's um Drucksachen geht!

Die nächste Ausgabe der
«Turntäsche»
erscheint noch vor den
Sommerferien,
anfangs Juli.

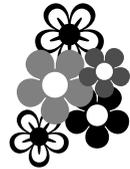
**Redaktionsschluss:
28. Juni 2011**



SÄMTLICHE GARTENARBEITEN

Karl Kasper
Gartenbau

8267 Berlingen
Oberdorfstrasse 17
Telefon 052 761 19 94



Die KIBAG macht den Weg
für Ihr Projekt frei.

Bauleistungen

Strassenbau
Tiefbau
Erdbau
Spezialtiefbau
Rückbau
Entsorgung
Kanalsanierung
Gesamtleistungen GU/TU



KIBAG. Aus gutem Grund.

www.kibag.ch